

**Zeitschrift:** Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle  
**Band:** 22 (1954)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Erkenntnis  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-567859>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

zum Beispiel gestern abend gesehen hast, war nichts Aussergewöhnliches. So ist das Leben. Das ist unsere irdische Welt. So war es schon vor dreitausend Jahren, und so wird es in dreitausend Jahren noch sein. Das sind die kleinen Webfehler, über die man hinwegsehen muss, wenn man Freude haben will an dem wunderbaren farbigen Gespinst. Deshalb sollten wir die Menschen lieben auch um ihrer Schwächen willen.» —

Ich habe den Traktat gegen die Freundschaft in den Ofen gesteckt. Schade darum. Denn zum Feueranmachen wäre soviel Aufwand gar nicht nötig gewesen.

## Erkenntnis

In der Frühe  
heimfahren  
mit dem ersten Zug  
und wissen,  
dass alles  
zwecklos war.

Karten und Briefe schreiben  
die von Kühle und Distanz starren.  
Heimweh haben  
nach einem Zuhause,  
das es nicht gibt,  
und einsam sein.

Denken an jene erste  
bedeutungsvolle  
Minute der Begegnung:  
Blitz des Erkennens in jenen Augen,  
unter jener Stirn,  
die noch unbeschrieben.

Kommen und sehen, nehmen und lesen,  
sinken lassen den Menschen wie eine Zeitung,  
desinteressiert, kühl.

Heimfahren mit dem ersten Zug,  
jemand klein und kleiner werden sehen,  
ohne dass es weh tut.

Guy.



Zeichnung von Mario de Graaf

1953

Nebenstehend: Photomontage von Charles.  
Alle Masken stammen von Karnevalsabenden des „Kreis“.